

Erdbeben „Made in USA“?

Nach Angaben einer russischen Zeitung will das Kommando der russischen Nordsee-Flotte hinter dem Erdbeben in Haiti entsprechende Versuche der Amerikaner, mit Spezial-Bomben und einem elektromagnetischen System ein solches Beben herbeizuführen, registriert haben. Man habe, so heißt es, seit 2008 verdächtige Aktivitäten der US-Marine in diesem Gebiet beobachtet. Seit den siebziger Jahren habe hätten die USA große Fortschritte auf dem Gebiet der Spezialbomen-Entwicklung sowie dem der Elektromagnetischen und Sonar-Technologie (HAARP-Projekt zur Erzeugung künstlicher Beben, Hurricans und Flutwellen). Das mag auch den mächtigen Flottenaufmarsch mit über zehntausend Soldaten vor Haiti erklären, heißt es dazu. Es gelte eben jetzt die rohstoffreiche Region (vielleicht durch eine Militärbasis, Anmkg) besser in den Griff zu bekommen, wobei dieses „künstliche“ Erdbeben einen passenden Anlaß liefere. Wird sich Chavez jetzt warm anziehen müssen?